

## **SPEAKING ENGLISH OUTSIDE**

**Die Sek machte einen 1tägigen Ausflug nach Maribor. Wir fuhren mit dem Auto von der Schule nach Spielfeld und dann mit dem Zug. Das schwierige war, dass wir kein Wort Deutsch sprechen sollten. Wir bestellten die Zugkarte auf Englisch. Als wir dann im Zug waren, machten wir uns aus, woher wir kamen!! Denn wir konnten ja nicht gut aus Österreich kommen und dann Englisch sprechen. Wir kamen zum Entschluss, dass wir aus Ungarn stammten. Nachdem wir im Zug eingestiegen sind, haben wir auch gleich Englisch gesprochen. Nach ein paar Minuten sprach uns ein Inder an. Und danach auch noch ein Amerikaner!**

**Als wir in Maribor ankamen, gingen wir in ein Touristenbüro. Dort fragten wir nach einem Stadtplan. Natürlich auf Englisch. Es war wirklich schwer! Als erstes wollten wir eine Stadtrundfahrt machen. So gingen wir zu einem kleinen Zug, der uns aber eher die schlechten Viertel zeigte. Wir besuchten noch eine Kirche und ein Aquarium. Am Ende gingen wir auf einen Berg wo man die ganze Stadt erblicken konnte. Dort befand sich ein Geo-Cache! Der Weg nach unten war ziemlich steil! Wir redeten bis zum Schluss nur Englisch. Als wir nach fuhren, waren wir sehr froh darüber!!**

**Moritz**

### **A trip to Graz to Flann O`Brien**

**We drove with the train from Feldbach to Graz Kurpark. From there we drove with the tram to Flann O`Brien. When we arrived we saw a big football. Alex is a big football fan, he was very excited. On this day we were**

supposed to speak English, and Ines made sure that we did. In the restaurant it was very dark (it is an Irish Pub). We had to order everything in English. It was very easy for us, because we learned how to order before. All the food was very good. We also had to pay in English. Everyone had a job while we were in Graz: for example Alex asked how much something costs in a shop, Georg asked the waitress for a towel, and another one of us asked for the way or for the time.

An essay by Raphy

One year later the Sek 1b drove to the Flann O'Brien. We spoke already at the trainstation only English. There we must buy the traintickets in English. Before we went to the Flann O'Brien to eat something, we went to the Murpark. There we visited some shops and asked for the price of some products. After that we wanted to visit the Paperbox but unfortunately the shop doesn't exist any more. Then finally we went to Flann O'Brien. We all ordered by ourself. The food was very good and it was really fun to speak one day only English.

By Jared Pichler